

Artikel-Nr.: v17000  
Druckdatum: 10.12.2024  
Version: 4.0

Cromaqua Umnetzer  
Bearbeitungsdatum: 14.11.2023  
Ausgabedatum: 14.11.2023

14157 CHD  
Seite 1 / 9

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant) v17000  
Handelsname/Bezeichnung Cromaqua Umnetzer  
UFI: 4G10-S0GU-C000-2C4T

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

Zum Verdünnen von Holzlacken. Nur für die gewerbliche Anwendung.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller

IVM Chemicals GmbH  
Johannes-Kepler-Straße 3  
D-71083 Herrenberg  
Telefon: + 49 (0) 7032 / 2006-0  
Telefax: + 49 (0) 7032 / 34656

#### Auskunft gebender Bereich:

Labor  
E-Mail ivmchemicals@ivmchemicals.de

#### Lieferant gem. ChemV Schweiz

Anwander Vertriebs GmbH  
Am Linthli 2  
CH-8752 Näfels  
Schweiz  
Telefon: +41 44 730 40 50  
E-Mail verkauf@anwandervertrieb.ch

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer +41 44 730 40 50  
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.  
Anwander Vertriebs GmbH  
7 Tage 24 Stunden Speed Calling: 145  
Tox Info Suisse, 8028 Zürich +41 44 251 5151 www.toxinfo.ch

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Flam. Liq. 2 / H225 Entzündbare Flüssigkeiten Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
Eye Irrit. 2 / H319 Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Gefahrenpiktogramme



**Gefahr**

#### Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P370 + P378 Bei Brand: Trockenlöschpulver oder Sand zum Löschen verwenden.  
P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

nicht anwendbar

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale

nicht anwendbar

### 2.3. Sonstige Gefahren

Artikel-Nr.: v17000  
Druckdatum: 10.12.2024  
Version: 4.0

Cromaqua Umnetzer  
Bearbeitungsdatum: 14.11.2023  
Ausgabedatum: 14.11.2023

14157 CHD  
Seite 2 / 9

Das Gemisch enthält  $\geq 0,1\%$  Stoffe, die endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen. Siehe ABSCHNITT 3 in diesem Sicherheitsdatenblatt.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

**Beschreibung** Produkt auf Basis organischer Lösemittel

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

| EG-Nr.<br>CAS-Nr.<br>Index-Nr.       | REACH-Nr.<br>Bezeichnung<br>Einstufung // Bemerkung  | Gew-%    |
|--------------------------------------|--|----------|
| 200-578-6<br>64-17-5<br>603-002-00-5 | 01-2119457610-43-XXXX<br>Ethanol<br>Flam. Liq. 2 H225 / Eye Irrit. 2 H319  | 75 - 100 |
| 201-159-0<br>78-93-3<br>606-002-00-3 | 01-2119457290-43-XXXX<br>Butanon<br>Flam. Liq. 2 H225 / Eye Irrit. 2 H319 / STOT SE 3 H336 / EUH066<br>Der Stoff ist endokrin wirksam. | 1 - 2,5  |

#### Zusätzliche Hinweise

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

##### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

##### Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

##### Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

##### Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

##### Ungeeignete Löschmittel

scharfer Wasserstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutzgerät bereit halten. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

Artikel-Nr.: v17000  
Druckdatum: 10.12.2024  
Version: 4.0

Cromaqua Umnetzer  
Bearbeitungsdatum: 14.11.2023  
Ausgabedatum: 14.11.2023

14157 CHD  
Seite 3 / 9

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1. **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Von Zündquellen fernhalten. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.
- 6.2. **Umweltschutzmaßnahmen**  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.
- 6.3. **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**  
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculit, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.
- 6.4. **Verweis auf andere Abschnitte**  
Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

#### Weitere Angaben

Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRGS 727)" entsprechen.

#### Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 5 °C und 25 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Aufgrund des Anteils organischer Lösemittel in der Zubereitung:

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

#### Lagerklasse

3 Entzündbare Flüssigkeiten

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte:

nicht anwendbar

#### DNEL:

Butanon

Index-Nr. 606-002-00-3 / EG-Nr. 201-159-0 / CAS-Nr. 78-93-3

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 1161 mg/kg

Artikel-Nr.: v17000  
Druckdatum: 10.12.2024  
Version: 4.0

Cromaqua Umnetzer  
Bearbeitungsdatum: 14.11.2023  
Ausgabedatum: 14.11.2023

14157 CHD  
Seite 4 / 9

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 600 mg/m<sup>3</sup>

**PNEC:**

Butanon

Index-Nr. 606-002-00-3 / EG-Nr. 201-159-0 / CAS-Nr. 78-93-3

PNEC Gewässer, Süßwasser: 55,8 mg/L

PNEC Gewässer, Meerwasser: 55,8 mg/L

PNEC Sediment, Süßwasser: 285 mg/kg

PNEC, Boden: 22,5 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP): 709 mg/L

PNEC Luft: 55,8 mg/m<sup>3</sup>

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Atemschutz**

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

**Handschutz**

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: aus Kunststoff, geeignet für das Produkt  
Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchbruchzeit: > 480 min.

Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate EN ISO 374

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

**Körperschutz**

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

**Schutzmaßnahmen**

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aggregatzustand:**

Flüssig

**Farbe:**

siehe Etikett

**Geruch:**

charakteristisch

**Geruchsschwelle:**

nicht anwendbar

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**

nicht anwendbar

**Siedebeginn und Siedebereich:**

78 °C

Quelle: Ethanol

**Entzündbarkeit:**

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

**Untere und obere Explosionsgrenze:**

**Untere Explosionsgrenze:**

3,1 Vol-%

**Obere Explosionsgrenze:**

23 Vol-%

**Flammpunkt:**

17 °C

Methode: DIN 53213

**Zündtemperatur:**

425 °C

Artikel-Nr.: v17000  
Druckdatum: 10.12.2024  
Version: 4.0

Cromaqua Umnetzer  
Bearbeitungsdatum: 14.11.2023  
Ausgabedatum: 14.11.2023

14157 CHD  
Seite 5 / 9

Quelle: Ethanol

**Zersetzungstemperatur:**

**nicht anwendbar**

**pH-Wert bei 20 °C:**

**5,5 - 8,5 / 1,0 Gew-%**

**Kinematische Viskosität (40°C):**

**20 mm<sup>2</sup>/s**

**Viskosität bei 20 °C:**

**12 s 4 mm**

Methode: DIN

**Löslichkeit(en):**

**Wasserlöslichkeit bei 20 °C:**

**mischbar**

**Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:**

**siehe Abschnitt 12**

**Dampfdruck bei 20 °C:**

**59 mbar**

**Dichte und/oder relative Dichte:**

**Dichte bei 20 °C:**

**0,810 g/cm<sup>3</sup>**

**Relative Dampfdichte:**

**nicht anwendbar**

**Partikeleigenschaften:**

**nicht anwendbar**

## 9.2. Sonstige Angaben

**Festkörpergehalt:**

**0 Gew-%**

**Lösemittelgehalt:**

**Organische Lösemittel:**

**97 Gew-%**

**Wasser:**

**3 Gew-%**

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

nicht anwendbar

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide. keine, bei sachgemäßer Verwendung keine, bei sachgemäßer Verwendung

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

Butanon

oral, LD50, Ratte: 3460 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: 5001 mg/kg

Ethanol

oral, LD50, Ratte: 7060 mg/kg

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Artikel-Nr.: v17000  
Druckdatum: 10.12.2024  
Version: 4.0

Cromaqua Umnetzer  
Bearbeitungsdatum: 14.11.2023  
Ausgabedatum: 14.11.2023

14157 CHD  
Seite 6 / 9

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition; Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

### **Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften**

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

## **11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

### **Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Gemisch enthält  $\geq 0,1$  % Stoffe, die endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen. Siehe ABSCHNITT 3 in diesem Sicherheitsdatenblatt.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **12.1. Toxizität**

Butanon

Fischtoxizität, LC50: 3220 mg/L 3220 - 3220 mg/L (96 h)  
Daphnientoxizität, EC50: 5090 mg/L 5090 - 5090 mg/L (48 h)

Ethanol

Fischtoxizität, LC50: 11000 mg/L 42 - 14200 mg/L (96 h)  
Daphnientoxizität, EC50: 9950 mg/L 2 - 17500 mg/L (48 h)  
Daphnientoxizität, LC50: 9280 mg/L 3720 - 20700 mg/L (48 h)

### **Langzeit Ökotoxizität**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

### **Biokonzentrationsfaktor (BCF)**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

### **12.4. Mobilität im Boden**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### **12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Gemisch enthält  $\geq 0,1$  % Stoffe, die endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen. Siehe ABSCHNITT 3 in diesem Sicherheitsdatenblatt.

### **12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

#### **Sachgerechte Entsorgung / Produkt Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

Artikel-Nr.: v17000  
Druckdatum: 10.12.2024  
Version: 4.0

Cromaqua Umnetzer  
Bearbeitungsdatum: 14.11.2023  
Ausgabedatum: 14.11.2023

14157 CHD  
Seite 7 / 9

**Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV**  
140603 andere Lösemittel und Lösemittelgemische

**Sachgerechte Entsorgung / Verpackung  
Empfehlung**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

UN 1263

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Landtransport (ADR/RID): FARBZUBEHÖRSTOFFE  
Seeschiffstransport (IMDG): PAINT RELATED MATERIAL  
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Paint related material

**14.3. Transportgefahrenklassen**

3

**14.4. Verpackungsgruppe**

II

**14.5. Umweltgefahren**

Landtransport (ADR/RID) nicht anwendbar  
Meeresschadstoff nicht anwendbar

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.  
Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

**Weitere Angaben**

**Landtransport (ADR/RID)**

Tunnelbeschränkungscode D/E

**Seeschiffstransport (IMDG)**

EmS-Nr. F-E, S-E

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

**Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen**

**[Seveso-III-Richtlinie]**

Kategorie: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Menge 1: 5000 t / Menge 2: 50000 t

**Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie]**

VOC-Wert (in g/L): 771

**Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken**

VOC-Produktkategorie: nicht anwendbar ; VOC-Grenzwert: 0

Maximaler VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produkts (in g/L): 771

**Nationale Vorschriften**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

**Schweizer Nationale Vorschriften:**

Artikel-Nr.: v17000  
Druckdatum: 10.12.2024  
Version: 4.0

Cromaqua Umnetzer  
Bearbeitungsdatum: 14.11.2023  
Ausgabedatum: 14.11.2023

14157 CHD  
Seite 8 / 9

- SR 813.1** **Chemikalien Gesetz**  
**SR 813.11** **Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (ChemV)**  
**Anh. 5: Abgabevorschriften für Chemikaliengruppen 1 und 2**
- SR 814.018** **Verordnung über die Lenkungsabgaben auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV)**  
**SR 814.600** **Abfallverordnung (VVEA)**  
**SR 814.610** **Verkehr mit Abfällen (VeVA)**  
**SR 814.610.1** **Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen.**  
**SR 814.610.1** **Mutterschutzverordnung**  
Art. 13  
Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) in Kontakt kommen. Steht aufgrund einer Risikobeurteilung fest, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann, dürfen sie mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten (Art. 63 ArGV 1; SR 822.111).  
Untersagte Kennzeichnungen:  
H340, H341, H350, H350i, H351, H360, H360D, H360FD, H360Fd, H360Df, H361, H361d, H361fd, H362, H370, H371
- SR 822.115.2** **Jugendarbeitsschutzverordnung**  
Untersagte Kennzeichnungen:  
H200, H201, H202, H203, H204, H205, H220, H221, H222, H224, H225, H240, H241, H242, H250, H260, H261, H270, H271, H300, H310, H330, H301, H311, H331, H314, H370, H371, H372, H373, H334, H317, H340, H341, H350, H350i, H351, H360(alle), H361(alle)

**Lagerung gefährlicher Stoffe (siehe: Leitfaden für gefährliche Stoffe / swiss safty center)**

Schweizer VOC in Gewicht %: 97

15.2. **Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

| EG-Nr.<br>CAS-Nr.    | Bezeichnung | REACH-Nr.             |
|----------------------|-------------|-----------------------|
| 200-578-6<br>64-17-5 | Ethanol     | 01-2119457610-43-XXXX |
| 201-159-0<br>78-93-3 | Butanon     | 01-2119457290-43-XXXX |

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3:**

|                     |   |  |
|---------------------|---|--|
| Flam. Liq. 2 / H225 | Entzündbare Flüssigkeiten                                 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.         |
| Eye Irrit. 2 / H319 | Schwere Augenschädigung/-reizung                          | Verursacht schwere Augenreizung.                 |
| STOT SE 3 / H336    | Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

**Einstufungsverfahren**

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

|              |                                  |                              |
|--------------|----------------------------------|------------------------------|
| Flam. Liq. 2 | Entzündbare Flüssigkeiten        | Auf der Basis von Prüfdaten. |
| Eye Irrit. 2 | Schwere Augenschädigung/-reizung | Berechnungsmethode.          |

**Abkürzungen und Akronyme**

|           |  |
|-----------|--|
| ADR       | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße   |
| AGW       | Arbeitsplatzgrenzwert  |
| BGW       | Biologischer Grenzwert   |
| CAS       | Chemical Abstracts Service   |
| CLP       | Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung   |
| CMR       | Karzinogen, mutagen und/oder reproduktionstoxisch  |
| DIN       | Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung  |
| DNEL      | Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration   |
| EAKV      | Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs  |
| EC        | Effektive Konzentration  |
| EG        | Europäische Gemeinschaft   |
| EN        | Europäische Norm   |
| IATA-DGR  | Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften  |
| IBC-Code  | Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut                          |
| ICAO-TI   | Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr |
| IMDG-Code | Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen  |

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2020/878



Artikel-Nr.: v17000  
Druckdatum: 10.12.2024  
Version: 4.0

Cromaqua Umnetzer  
Bearbeitungsdatum: 14.11.2023  
Ausgabedatum: 14.11.2023

14157 CHD  
Seite 9 / 9

---

|        |   |
|--------|---|
| ISO    | Internationale Organisation für Normung   |
| LC     | Letale Konzentration  |
| LD     | Letale Dosis  |
| MAK    | Maximale Arbeitsplatzkonzentration  |
| MARPOL | Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe   |
| OECD   | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung                     |
| PBT    | persistent, bioakkumulierbar, toxisch   |
| PNEC   | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration   |
| REACH  | Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe              |
| RID    | Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene |
| UN     | United Nations  |
| VOC    | Flüchtige organische Verbindungen   |
| vPvB   | sehr persistent und sehr bioakkumulierbar   |

**Weitere Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.